



EINLADUNG

Europäisches Superwahljahr 2017 – what's next for Europe?

18. April 2018
18-21 Uhr

Ulm, Europe Direct Informationszentrum



Bundestags-, Bundespräsidenten- und Landtagswahlen in Deutschland, Parlamentswahlen in Großbritannien, Österreich und den Niederlanden, Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich: 2017 war ein europäisches Superwahljahr. Nach dem Brexit-Referendum und den Herausforderungen der letzten Jahre der EU insbesondere in Bezug auf die Flüchtlingspolitik fanden 2017 wegweisende Wahlen statt, deren Ausgang für die Zukunft der EU entscheidend sein wird. Auch in Italien standen im März 2018 noch innen- und europapolitisch wegweisende Parlamentswahlen an.

Egal ob Österreich, Frankreich oder die Niederlande, alle Zeichen deuten bei den vergangenen Wahlen in die gleiche Richtung: Überall schwingt sich eine neue Rechte auf und viele Parteien äußern den Wunsch nach mehr nationaler Souveränität. Der stärker werdende Rechtspopulismus, die ansteigende Ungleichheit sowie eine fortdauernde Wirtschafts- und Finanzkrise stellen die Parteien in ganz Europa vor neue Herausforderungen.

Angesichts der bevorstehenden Europawahl 2019 ist es der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Europe Direct Informationszentrum der Stadt Ulm ein besonderes Anliegen, den Blick auf die Lehren des Superwahljahrs 2017 zu richten. Denn letztendlich wird der Ausgang der derzeitigen Debatte über die Zukunft Europas entscheidend von den Ergebnissen der Europawahl 2019 abhängen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns darüber zu diskutieren!

Veranstaltungsort

Europe Direct Informationszentrum der Stadt Ulm
Weinhof 19
89073 Ulm

Anfahrt

Öffentlicher Personennahverkehr bis zur
Haltestelle Rathaus

Kein Parkplatz vorhanden; nächstes
kostenpflichtiges Parkhaus Tiefgarage "Am
Rathaus".

Verantwortlich

Sarah Hepp
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Silvia Wittig
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
www.fes.de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94 47
Fax: 0711 / 24 83 94 50
E-Mail: silvia.wittig@fes.de

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotograf_innen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

18.00 Uhr Begrüßung

Dorothea Hemminger

Europe Direct Informationszentrum der Stadt Ulm

Sarah Hepp

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

18.20 Uhr Statements mit Blick auf die Wahlausgänge in:

Deutschland

Peter Simon MdEP

Österreich

Brigitte Johanna Henkel Waidhofer

Autorin und Korrespondentin für Landespolitik für mehrere deutsche Zeitungen u.a. Badisches Tagblatt und Kontext Wochenzeitung

Frankreich

Nicolas Eybalin

Generalkonsul von Frankreich und Leiter des Institut français de Stuttgart

Italien

angefragt

19.00 Uhr World Café mit den Expert_innen zu Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien
2 Durchgänge à 30 Minuten

20.00 Uhr Abschlussdiskussion mit dem Publikum:
Was bedeuten die Entwicklungen in den europäischen Ländern für die Europawahl 2019?

21.00 Uhr Informeller Austausch bei einem kleinen Imbiss



Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an

Anmeldelink: www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/224081/

unter **Fax:** 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** silvia.wittig@fes.de

Veranstaltungs-Nr. 13251602

Europäisches Superwahljahr 2017 – what's next for Europe?

18. April 2018

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Für weitere Einladungen

E-Mail

Tel.

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift